

Neuer Verwaltungsrat für die Lungernersee AG

Neue Verwaltungsräte für die Lungernersee AG, die nun von Denis Schürmann präsiert wird. Die Aktionäre stimmen den Jahresberichten und der Rechnungsablage zu.

Wie schon vor einem Jahr wurde die Generalversammlung der Lungernersee AG aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen auf dem schriftlichen Weg durchgeführt. Dabei kam es im Verwaltungsrat zu einer eigentlichen Rochade. Nachdem Willy Walker während dem Geschäftsjahr aus dem strategischen Gremium der Gesellschaft ausgetreten ist, haben auch Daniel Walker und Verwaltungsratspräsidentin Monika Vogler ihre Demission eingereicht. «Meine berufliche Veränderung erlaubt es mir nicht mehr, mich in dem Masse um das Fischerparadies zu kümmern, wie ich es gerne möchte und wie es notwendig ist», begründet Monika Vogler ihren Rücktritt. Die Aktionäre wählten in der Folge neu Isabelle Gasser, Maurus Gasser sowie Denis Schürmann und Andreas Stalder in den Verwaltungsrat der Lungernersee AG. Andreas Stalder wurde wie Joe Vogler von den Fischerfreunden Lungern als neue Verwaltungsräte vorgeschlagen. Joe Vogler schaffte dabei die Wahlhürde nicht. Für eine weitere Amtsdauer nimmt als Vertreter der Einwohnergemeinde Lungern Daniel Ming Einsitz im Verwaltungsrat. Geleitet wird der Verwaltungsrat neu von Denis Schürmann. «Es ist mir ein Anliegen, mit der Lungerner Bevölkerung einen gemeinsamen Weg zu finden», so der neue Verwaltungsratspräsident und spricht damit die von über 500 Personen eingereichte Petition an. «Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam Lösungen finden werden.»

Guter Rechnungsabschluss

Trotz Corona und den zu Beginn der Pandemie auch das Fischerparadies treffenden Massnahmen des Bundes, schliesst die Jahresrechnung der Lungernersee AG mit einem guten Ergebnis ab. Der Gesamtumsatz ist leicht höher als im Vorjahr. «Mehr Einnahmen bei den Patenten sowie der Bootsvermietung haben zu diesem erfreulichen Ergebnis geführt», lässt sich Monika Vogler in ihrem letzten Geschäftsbericht zitieren. Die Eigenkapitalquote liegt neu bei 68,3 Prozent. Der gute Rechnungsabschluss erlaubt die Ausschüttung einer Dividende von fünf Prozent. «Die Gesellschaft hat ein solides und vor allem auch finanziell gesundes Fundament», so die Feststellung der scheidenden Verwaltungsratspräsidentin.

An Arbeit mangelt es nicht

Nach dem vorzeitigen Rücktritt von Willy Walker hat der neue Verwaltungsratspräsident Denis Schürmann bereits im abgeschlossenen Geschäftsjahr interimistisch den Verwaltungsrat bei seiner Arbeit unterstützt. Als ehemaliger Präsident der Fischerfreunde Lungern kennt er die Fischerei auf und am Lungenersee bestens. «Die Arbeit wird dem Verwaltungsrat nicht ausgehen», ist der 57jährige überzeugt. Ein wichtiges Dossier bleibt das Bauprojekt «neuer Bootssteg». Gegen das Anfang Dezember 2019 bei der Gemeinde eingereichte Bauprojekt gingen mehrere Einsprachen ein. Für den neuen Verwaltungsratspräsidenten ist deshalb klar: «Da die Einsprachen noch hängig sind, wird die Suche nach Lösungen in der Prioritätenliste weit oben bleiben.»



Der Verwaltungsrat der Lungenersee AG setzt sich neu wie folgt zusammen, von links: Maurus Gasser, Andreas Stalder, Isabelle Gasser, Daniel Ming und Denis Schürmann